

Zertifikatslehrgang für Datenschutzbeauftragte (BAköV)

Auskünfte zum Lehrgang	Alexandra Renft, Tel.: 03643 207-114
Zielgruppe	Datenschutzbeauftragte, Behördenleiter, Führungskräfte aber auch Mitarbeiter, die mit personenbezogenen Daten umgehen
Lehrgangsziel	<p>Die Entwicklung der "Neuen Medien" schreitet unaufhörlich voran und ihre Nutzung ist heute selbstverständlich. Leider werden dabei der Datenschutz und die Datensicherheit oft vernachlässigt.</p> <p>Das Bundesdatenschutzgesetz beschreibt die Bestimmung eines Datenschutzbeauftragten und seine Aufgaben.</p> <p>Zur optimalen Erfüllung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten sind entsprechende fachliche Qualifikationen nötig. Die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV) hat daher eine zertifizierbare, modulare Fortbildung entwickelt, um diesen Anforderungen Rechnung zu tragen.</p>
Zulassungsvoraussetzungen	keine
Lehrgangsinhalt	<p>Modul 1 Grundlagen des Datenschutzes (3 Tage)</p> <p>Datenschutz und Informationssicherheit - warum?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in den Datenschutz - Überblick zu Datenschutzbestimmungen - Tätigkeit und Befugnisse der Aufsichtsbehörden (insbesondere Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) <p>Datenschutz in der öffentlichen Verwaltung - Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - gesetzlicher Anwendungsbereich - wesentliche Begriffsbestimmungen - Grundsätze des Datenschutzes - Zulässigkeit der Verarbeitung - Rechte der Betroffenen - Haftung des Verantwortlichen <p>Behördliche Datenschutzbeauftragte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestellung zur/zum Datenschutzbeauftragten - Anforderungen an Datenschutzbeauftragte, Rechte und Pflichten - Aufgaben der/des Datenschutzbeauftragten - Haftung der/des Datenschutzbeauftragten <p>Modul 2: Bedeutende Einzelaspekte im Datenschutz (3 Tage)</p> <p>Dokumentation und Transparenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten - Auftragsverarbeitung - Informationspflichten und Transparenz - Wahrung der Rechte der Betroffenen - Meldepflichten - Verhaltensregeln - Gütesiegel und Zertifizierungen <p>Einzelaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Integriertes Datenschutzmanagement in der Behörde - Datenschutz-Folgenabschätzung - Beschäftigtendatenschutz - Umgang mit besonderen Datenkategorien (Artikel 9-Daten)

- Datenschutz bei Informations- und Kommunikationsdiensten
- Videoüberwachung
- Datenschutz und Informationsfreiheit
- Regelungen für den grenzüberschreitenden Datenverkehr
- Die Aufsichtsbehörde kommt - Wie verhalten wir uns?

Modul 3: Datensicherheit und Informationssicherheit, Datenschutzkonzept (3 Tage)

Datensicherheit und Informationssicherheit

- Sicherheitsmanagement - Überblick zu Standards, Methoden und Werkzeugen
- Auswahl von technischen und organisatorischen Maßnahmen (TOM)
- Verschlüsselung und Pseudonymisieren
- Vorstellung des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und des Landes-CERT (Computer Emergency Response Team)

Datenschutzkonzept

- Leitlinie zum Datenschutz
- Inhalte eines Datenschutzkonzepts
- Arbeiten mit dem Standard-Datenschutzmodell (SDM)
- Vorgehen bei der Entwicklung eines umfassenden Datenschutzkonzepts

Lehrgangsablauf

Der Zertifikatslehrgang besteht aus drei Modulen und umfasst insgesamt neun Unterrichtstage.

Abschluss

Zertifikat "Datenschutzbeauftragter (BAkÖV)"

Um das Zertifikat zu erhalten, ist die Teilnahme an allen Modulen, das Ablegen einer Prüfung und die Erstellung einer Seminararbeit erforderlich.

Die Zertifizierung erfolgt durch die Duale Hochschule Gera-Eisenach (DHGE).

Anmeldeschluss

bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Literatur

ThürDSG und DSGVO bitte mitbringen.

Lehrgangsgebühren

1300,00 € für Mitglieder

1625,00 € für Nichtmitglieder

Die Gebühren richten sich nach der derzeit gültigen Gebührenordnung der Thüringer Verwaltungsschule.

Beginnende Fortbildungen

Derzeit sind keine neuen Lehrgänge geplant.